



Demokratie unter Druck

Die Gesellschaft und die Zeitenwende

Programm am 6. November 2023

Moderation: Anke Plättner

14.00 Uhr

→ *Begrüßung*

Nancy Faeser, Bundesministerin des Innern und für Heimat

14.10 Uhr

→ *Keynote*

Joachim Gauck, Bundespräsident a. D.

14.30 Uhr

→ *Paneldiskussion*

Demokratie unter Druck – Was können wir tun?

15.45 Uhr

→ *Pause*

16.15 Uhr

→ *Workshops*

18.15 Uhr

→ *Kulturelles Intermezzo*

18.30 Uhr

→ *Wrap-up-Session*

Wandel gemeinsam gestalten – wie die Zeitenwende gelingt.

19.45 Uhr

→ *Schlusswort*

Im Anschluss an das offizielle Programm laden wir Sie ab ca. 20.00 Uhr herzlich zu einem gemeinsamen Ausklang und Get-together ein. Die Veranstaltung endet gegen 21.30 Uhr.



Demokratie unter Druck

Die Gesellschaft und die Zeitenwende

Workshops

Am Nachmittag können Sie an einem der fünf themenspezifischen Workshops teilnehmen, den Sie im Anmeldeformular auswählen können. Soweit organisatorisch möglich, werden wir Ihren Wunsch berücksichtigen.

- I. Was tun wir gegen den Vertrauensverlust in unsere Demokratie?
Wer engagiert sich heute noch und wofür?**
Wir sprechen unter anderem darüber, wie demokratisches Engagement, gleichberechtigte Teilhabe und Zusammenhalt gefördert werden können und gehen der Frage nach, was die Resilienz der Gesellschaft und das Vertrauen in die Demokratie stärkt.
- II. Welchen Auftrag hat politische Bildung in der Zeitenwende?
Wen kann und wen sollte sie erreichen?**
Neben der tragenden Rolle der politischen Bildung für die Demokratie sprechen wir darüber, wie wir eine demokratische Streit- und Debattenkultur fördern können.
- III. Prävention und Repression: Was tun im Kampf gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und andere Formen der Menschenfeindlichkeit?**
Wir stellen Good Practices der Zusammenarbeit zwischen Sicherheitsbehörden und der Zivilgesellschaft bei der Bekämpfung von Rassismus und Extremismus vor und diskutieren weitere Verbesserungsmöglichkeiten
- IV. Was tun wir gegen Meinungsmanipulation und Desinformation?**
Wir diskutieren, welche Folgen Desinformation, ausländische Einflussnahme und hybride Bedrohungen für die Demokratie haben und wie wir uns besser dagegen wappnen und wehren können.
- V. Welche Rolle haben unabhängige Medien für eine starke Demokratie?**
Im Spannungsfeld zwischen Kontrollinstanz und Bedeutungsverlust loten wir die Rolle unabhängiger Medien für eine starke Demokratie aus und diskutieren, wie gleichzeitig die ebenso zentrale Medienkompetenz der Bürgerinnen und Bürger gestärkt werden kann.